

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Besondere Anzeigen für Inserate: W. L. Heine im Einbau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3. Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Bräunungsnummer zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (incl. Bringerlohn) 2,25 M., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1,70 M., 2 Exempl. 2,90 M. In der Erprobung und den Ausgaben des Vierteljährlich 2 M., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 M. zzgl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Intensionsgebühr: die 7spaltige Kolonietexte 15 Pf., außerdem 25 Pf., im Restamtteil Seite 1 M., Zeitungspreisliste Seite 448.

Nr. 72.

Magdeburg, Dienstag den 26. März 1912.

23. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Die Reichstagswähler in Magdeburg.

Je mehr und je sprunghafter die Sozialdemokratie ihre Stimmzahlen vermehrt, desto notwendiger ist es, Klarheit zu gewinnen über die Möglichkeit ihrer weiteren Ausdehnung in die Breite. Um so größer wird diese Notwendigkeit, als das ursprüngliche und hauptsächlichste Rekrutierungsgebiet der Sozialdemokratie, die reine Lohnarbeiterschaft, zweifellos in einer Reihe von Wahlkreisen schon erschöpft ist, so daß der Zufluß an Wählern aus den übrigen Schichten herangezogen werden muß, wenn nicht ein Stillstand in der Entwicklung eintreten soll.

Hochinteressante Einzelheiten an Beobachtung dieser sozialen Wählerichtung bot eine Statistik, die der Sozialdemokratische Verein für Magdeburg im Jahre 1907 hatte aufnehmen lassen. Es wurden damals die von der Partei bei den Reichstagswahlen benutzten Wählerlisten statistisch bearbeitet, in denen nach Möglichkeit jeder Wähler, der seine Stimme abgegeben, notiert worden war. Dabei wurden die Wähler nach ihren wirtschaftlichen Interessen in zwölf einzelne Gruppen geteilt, die vielleicht nicht immer und in jedem Fall eine richtige Klassifizierung bedeuten, aber doch im wesentlichen ein getreues Spiegelbild der sozialen Struktur der Wählerschaft gaben. Es waren vorgegeben:

A. Kapitalistische Interessenten.

1. Fabrikanten, Unternehmer, Bankiers, Kaufherren, Inhaber von Großbetrieben aller Art, Rentiers

B. Beamte.

2. Höhere Beamte (Richter, Staatsanwälte, Regierungs- und Stadträte).
3. Mittlere Beamte (Bureaubeamte, Assistenten, Sekretäre usw.).
4. Untere Beamte (Eisenbahn- und Postkassierer, Briefträger usw.).

C. Intellektuelle.

5. Ärzte, Rechtsanwälte, Künstler, Schriftsteller, Referendare, Lehrer an höheren Schulen.

D. Der „neue Mittelstand“.

6. Privatbeamte, Techniker, Architekten, Versicherungsbeamte, Privatlehrer usw.

E. Der alte Mittelstand.

7. Handwerker, Fleischer usw.
8. Bäcker, Krämer.
9. Agenten, Barbier, Gastwirte usw.

F. Die Arbeiter.

10. Schreiber, Musiker, Handlungsgehilfen usw.
11. Arbeiter in Staats- und Kommunalbetrieben.
12. Arbeiter in Privatbetrieben aller Art.

Die Gruppen: Beamten, alter Mittelstand und Arbeiter sind danach in drei Unterabteilungen zerlegt. Für die Beamtenklasse ergaben sich diese von selbst. Für den „Mittelstand“ waren folgende Gesichtspunkte maßgebend: In der Abteilung 7 wird der Stamm des „alten Mittelstandes“ gezählt, die Innungsvereine und Gewerkschaftsfeinde, die diesem Stande heute das Gepräge geben. Unter 8 sind dagegen die natürlichen Gegner der Arbeiter-Konsumvereine, die Bäcker und Krämer aufgeführt, die in der gewerkschaftlichen Betätigung der Arbeiter ihren eignen Ruin wittern und diese Gegnerschaft leicht auf den politischen Kampf übertragen. In 9 endlich finden wir die mittelständlerischen Berufe, die verhältnismäßig leicht zu ergreifen sind und die sogenannte „Selbstständigkeit“ meistens ohne große Vorkenntnisse und Mittel ermöglichen.

In der Gruppe der Arbeiter endlich ist unterschieden zwischen den sogenannten „Manschettenarbeitern“, den Staats- und den privaten Lohnarbeitern. Die Magdeburger Genossen haben die Statistik in diesem Jahre wiederholen lassen und sind dabei zu ähnlich interessanten Ergebnissen gekommen wie im Jahre 1907. Die Gruppeneinteilung blieb im wesentlichen dieselbe wie damals. Nur, daß jetzt die Elementarlehrer, die früher dem „neuen Mittelstand“ zugerechnet wurden, bei den „mittleren Beamten“ eingereiht worden sind.

Es waren im Kreise Magdeburg nach amtlicher Angabe 61 509 Wahlberechtigte vorhanden. Unsere Listen zeigen 61 525 auf, was augenscheinlich darauf zurückzuführen ist, daß nach Aufertigung der Abschriften noch

Wähler wegen Fortzugs oder Todesfalles in der amtlichen Liste gestrichen worden sind, wovon unsere Abschrift aber keinen Vermerk mehr bekam. Die geringe Differenz von 16 Wählern ändert an dem Gesamtbild natürlich nicht das geringste.

Auf die einzelnen Gruppen entfielen an Wahlberechtigten und Wählern:

Gruppe	Wahlberechtigte	Wähler überhaupt	Abgestimmt haben	
			1912	1907
1	4 602	4 302	93,5	88
2	671	646	96,3	90
3	3 325	3 174	95,5	95
4	4 739	4 535	95,7	94
5	1 548	1 380	89,2	89
6	5 294	4 893	92,4	95
7	4 843	4 490	92,7	93
8	899	848	94,3	91
9	3 164	2 774	87,7	90
10	3 235	2 785	86	86
11	1 992	1 895	95,1	95
12	27 213	24 892	91,5	92

Aus der Tabelle ergibt sich, daß die Beteiligung in fast allen Berufsgruppen annähernd dieselbe geblieben ist. Nur in wenigen ist eine nennenswerte Steigerung oder Abnahme zu verzeichnen. Allerdings die Gruppe der kapitalistischen Interessenten, die 7,48 Prozent (1907: 8,08 Prozent) sämtlicher Wahlberechtigten umfaßt, weist gleich ein Steigen der Beteiligung von 88 auf 93,5 v. H. auf, ebenso die kleine Gruppe der höheren Beamten, die innerhalb der Wahlberechtigten allerdings nur 1,09 (1907: 1,6) Prozent ausmachte.

Dagegen weist der „neue Mittelstand“ (Gruppe 6) scheinbar einen Rückgang auf. Indessen ist dieser unschwer darauf zurückzuführen, daß die Wähler jetzt in Gruppe 3 mitgezählt wurden, so daß dort bei den mittleren Beamten statt einer Steigerung tatsächlich eine Verminderung des prozentualen Anteils an der Wahlbeteiligung eingetreten ist.

Welche Bedeutung der neuen Privatbeamtenklasse für den Ausfall der Wahlen zukommt, geht daraus hervor, daß ihre Zahl in Magdeburg seit 1907 von 3924 oder 7,06 Prozent der Wahlberechtigten auf 5294 oder 8,6 Prozent sich gesteigert hat. Die Steigerung ist noch erheblicher als sie hier zum Ausdruck kommt, weil ja, wie erwähnt, diesmal bei der Zählung einige hundert Lehrer in eine andre Gruppe eingereiht wurden, die Vergleichszahl von 1907 also reichlich hoch gegriffen ist.

Bemerkenswert ist die geringe Wahlbeteiligung unter den sogenannten „Stehfragenproletariern“, den Schreibern, Musikern, Handlungsgehilfen usw. Ihre Gesamtzahl ist von 3121 auf 3235 gestiegen, ihr prozentualer Anteil an der Zahl der Wahlberechtigten dagegen von 5,62 auf 5,25 Prozent gesunken. Die Staats- und Gemeindearbeiter sind in der Statistik mit 1992 oder 3,23 Prozent (1907: 1429 oder 2,55 Prozent) erfasst. Jedoch sind in der Gruppe 12 — Arbeiter in Privatbetrieben — zweifellos noch einige von ihnen mitgezählt, und umgekehrt dürfte daselbe der Fall sein. Denn aus der Wählerliste ist ebensowenig als aus dem zur Hilfe genommenen Adressbuch immer mit Bestimmtheit zu entnehmen, ob der als „Schlosser“, „Arbeiter“ oder dergl. bezeichnete Wähler im Privat- oder im Staats- bzw. Gemeindebetrieb beschäftigt sei. Für das Verhältnis der Gruppen zueinander kommen diese Verschiebungen jedoch kaum in Betracht, sie werden sich vielmehr untereinander leicht ausgleichen.

Aufs neue konnte auch in diesem Jahre die Tatsache beobachtet werden, daß die Schicht der reinen Lohnarbeiter in Privatbetrieben bei weitem nicht ausreichen würde, um der Sozialdemokratie in Magdeburg den Wahlsieg zu sichern. Ihre Zahl betrug 1907: 26 423 oder 47,73 v. H. der Wahlberechtigten. Sie stieg bis 1912 auf 27 213, jedoch beträgt ihr prozentualer Anteil nur 44,2 v. H. der Wahlberechtigten. An der Wahl beteiligt haben sich aus dieser Gruppe im Jahre 1907 24 350 oder 47,47 Prozent aller abgegebenen Stimmen; im Jahre 1912 dagegen 24 892 oder nur 43,06 Prozent!

Genosse Landsberg erhielt in Magdeburg rund 31 000 Stimmen. Selbst wenn ihm, was nicht anzunehmen ist, alle abgegebenen Stimmen der Arbeiterwähler aus den Gruppen 10—12 zugefallen wären, so wäre diese Gesamtsumme noch bei weitem nicht erreicht. Nun ist aber bekannt, daß es leider immer noch Lohnarbeiterkreise gibt, die ihre Klassenlage nicht begriffen haben oder sie absichtlich verleugnen, und die bei Wahlen dem bürgerlichen Kandidaten ihre Stimme geben. Dazu kommt, daß unter den Arbeitern in der Gruppe 10, den Schreibern, Musikern, Kommis und dergleichen Schichten der Gedanke der Klassenzugehörigkeit überhaupt wenig Boden findet und der

„Standes“düffel noch immer vorherrscht. Diese Gruppe kann als sozialdemokratisch heute nur zu einem kleinen Teil angesprochen werden.

Es bleibt als Resultat die erfreuliche Erscheinung, daß im Jahre 1912 weitere Kreise aus den sogenannten bürgerlichen Schichten den roten Stimmzettel abgegeben, trotz denkbar unanständiger Kampfesweise im bürgerlichen Lager die Furcht vor dem roten Gespenst überwunden haben. —

Katholische Protestanten.

Vor einigen Tagen ist der bekannte Dortmunder Pfarrer Traub von dem Breslauer Konsistorium zu Strafberechnung verurteilt worden, weil er angeblich seine vorgesetzten Behörden, Konsistorien und Synoden der preussischen Landeskirche zu scharf angegriffen und sich unehrerbietig und herabsetzend über sie geäußert habe. Diese Verurteilung hat mehr als nur vorübergehende und bloß persönliche Bedeutung. Sie ist ein charakteristisches kirchenpolitisches Zeichen unserer Zeit.

Die protestantischen Kirchen in Deutschland befinden sich seit mehr als zwei Jahrzehnten in einem immer rascher sich entwickelnden Katholizierungsprozeß. Nicht im dem Sinne, daß sie die Tendenz haben, sich mit der katholischen Kirche zu vereinigen, aber sie machen jetzt eine ganz ähnliche Entwicklung durch, wie die katholische Kirche schon vor ihnen durchgemacht hat. Die protestantischen Kirchen waren ursprünglich ganz demokratisch organisierte Gebilde unter nomineller Hoheit des jeweiligen protestantischen Landesfürsten. Ihre charakteristische Eigenart erhielten sie durch die lokale Einzelgemeinde. Diese war, was die Anstellung der Geistlichen und ihre Besoldung, den Bau und den Unterhalt der Kirchen, die Art des Gottesdienstes, die Abhaltung der Liturgie, die Einführung von Gesangbüchern, ja selbst zum Teil die Verkündigung der christlichen Lehren anlangte, in weitem Umfang souverän. Das Konsistorium als Zwischenorgan zwischen der Gesamtheit dieser souveränen Einzelgemeinden und dem Landesherren, hatte damals fast nur verwaltende und, aber nur in sehr bedingter Weise, beaufsichtigende Aufgaben. In allen wichtigen kirchlichen Fragen war nicht dieses, sondern die Einzelgemeinde die Hauptsache in jeder protestantischen Kirche. Die aber war frei, demokratisch ungebunden, die protestantische Landeskirche stellte also eine nur sehr lose Organisation dar, innerhalb deren die aller- verschiedensten und weitherzigsten religiös-christlichen Auffassungen möglich und tatsächlich auch im Schwange waren.

Das alles ist nun in den letzten Jahrzehnten rasch total anders geworden. An Stelle der losen ist eine streng zentralisierte Organisation getreten. Damit ist das Konsistorium und die ihm nachgeordneten Instanzen zur entscheidenden Macht geworden. Nicht die Einzelgemeinde, sondern das Konsistorium herrscht auch in jeder Einzelgemeinde. Sein Wille hat dort genau so zu gelten, wie aus dem Amtszimmer dieser Behörde selbst. Eine starke Uniformierung ist in jeder Beziehung die Folge gewesen. Die Geistlichen haben eine straffere hierarchische Gliederung erhalten. Eine Besoldungsordnung ist eingeführt, wonach Avancement und Bezahlung nach Dienstjahren festgelegt ist, die verschiedenen leistungsfähigen Klassen der Einzelgemeinden, aus denen früher die Geistlichen in sehr unterschiedlicher Weise besoldet wurden, sind zwar nicht formell, aber tatsächlich so gut wie vollständig zu einer einzigen Besoldungskasse zusammengeworfen.

Ein strafferes Disziplinargesetz ist für die Geistlichen durchgesetzt. Selbst ihre Amtskleidung ist jetzt genau vorgegeschrieben. Es sind allgemeine Gesangbücher eingeführt worden, die Liturgie ist bis auf den Buchstaben und die Pausen genau geregelt, das heißt, der ganze Gang jedes Gottesdienstes ist bis ins kleinste hinaus festgelegt, daselbe gilt von Trauung, Taufe, Beerdigung. Es bestehen hundert Vorschriften, über welche Bibelstellen an jedem Sonntag von den Geistlichen gepredigt werden muß, während früher darin völlige Freiheit und Willkür herrschte nach dem Grundsatz, daß auch der geistliche Redner am besten über die Dinge redet, die ihn gerade nach seiner augenblicklichen innern Verfassung am lebhaftesten beschäftigten. Vor allem aber ist auch die Lehrverkündigung immer mehr vereinheitlicht. Und zwar vereinheitlicht im Sinn und nach dem Willen einer engen Orthodoxie. Wehe dem Prediger, der von der Kanzel Anschauungen und Gedankengänge verkündigt, die nicht mit dem „Geiste der Heiligen Schrift“ und dem Inhalt der Bekenntnisschriften der protestantischen Kirche, die aus dem 16. Jahrhundert (!) stammen, übereinstimmen! Um die Geistlichen dazu zu erziehen, hat die

Ein vorteilhaftes Angebot für den **Umzug!**

Gardinen

Dekorationen

Portieren

Teppiche

Tischdecken

Linoleum

■ Für den bevorstehenden Wohnungs-Wechsel biete ich hiermit eine ganz besonders günstige Kaufgelegenheit! ■

Uebergardinen

Filztuch-Garnituren reich bestickt Garnitur 8.50 6.75 5.00 4.25	2.75
Tuch-Garnituren mit Applikation Garnitur 25.00 19.50 15.00 13.50	11.00
Velvet-Garnituren reiche Auswahl Garnitur 15.50 14.00 10.50 7.50	5.50
Imit. Leinen-Garnituren mit verschied. Applikationen Garnitur 11.00 8.00 5.75 4.50 3.25	2.75
Leinen-Garnituren mit Kurbelstickererei und Applikation Garnitur 15.75 15.00 13.00 11.50	10.00
Portierenstoffe glatt, mit Kante oder gestreift Meter 1.30 1.20 95 80 65	35
Perser-Garnituren Kopien nach echten Stücken in unerreichter Auswahl	=

Stores und Gardinen

Bewährte Qualitäten Unerreichte Auswahl

Weiß und creme Gardinen Meter 70 60 55 48	35
Weiß und creme Gardinen sehr haltbare Qualität Meter 1.35 1.20 1.00	90
Abgepaßte Gardinen weiß und creme, 2 Flügel Fenster 6.50 5.75 4.75 3.60	2.25
Abgepaßte Gardinen weiß und creme, Prima Qualität, 2 Flügel Fenster 11.50 10.50 8.75	7.50

Weiß und creme abgepaßte Gardinen
in feinsten Qualität, besonders billig.

Englisch Tüll-Stores Stück 4.75 3.50 2.85 2.25	1.75
Erbstüll-Stores reich mit Bändchen besetzt Stück 19.00 15.00 11.00 9.25	6.75
Halbstores mit Bolant, in enormer Auswahl Stück 25.00 16.00 12.50 8.00 6.25	4.00
Stores in Erbstüll und Spachtel Prima Qualitäten in reicher Auswahl	=

Allover-nets Heingemusterte Tüllstoffe Meter 3.00 2.25 1.50 1.50 1.10
 80 |

Vorlagen

Axminster-Vorlagen Stück 3.50 2.75 2.50 2.10 1.45	75
Tapestry- u. Velour-Vorlagen Stück 4.50 4.00 3.00	2.50
Imitiert Perser-Vorlagen glanzreiches Gewebe, Größe 70x140 Stück	4.75
Erker-Vorlagen Größe 90x180 Perser auf Wolle gearbeitet Stück	13.50

Tischdecken

Phantasiedecken doppelseitig Stück	4.00
Filz- und Tuchdecken mit Applikation Stück 12.00 8.00 6.50 5.00 3.25 2.50 1.75	95
Plüschdecken mit Applikation Stück 16.50 15.00 12.00 10.50 8.25	5.75
Plüschdecken gepreßt, bordeaux, oliv, blau Stück 17.50 15.00 12.50 9.75	8.00
Chaiselongue-Decken Phantasiegewebe Stück 17.50 14.00 12.50 10.50 7.00	3.75
Chaiselongue-Decken Gobelin und Afton Stück 45.00 38.00 21.50 19.50	16.00
Chaiselongue-Decken Wolle Stück 33.50 28.50 22.50	19.50

Scheibengardinen	Erbstüll-Kanten
Brise-Bise weiß und creme Meter 1.10 80 70 55 42 33	25
Scheibengardinen weiß u. creme Meter 55 75 60 50 39 38	25
Engl. Tüll-Bettdecken über 1 und 2 Betten Stück 15.50 9.50 7.25 4.75 3.50 2.25	1.90
Erbstüll-Bettdecken über 1 und 2 Betten Stück 45.00 35.00 25.00 19.50 15.00	6.50
Waffel-Bettdecken weiß und bunt, in großer Auswahl in Breite bedeutend herabgesetzt	=

Läuferstoffe

Jute-Läufer in reicher Auswahl Meter 95 75 50 38	30
Jute-Läufer haltbare Qualität Meter 1.80 1.65 1.15	1.00
Tapestry-Läufer moderne Farben Meter 2.75 2.40	1.75
Velourplüsch- u. Bouclé-Läufer Meter 4.75 3.75	2.75

Linoleum

Linoleum-Läufer in großer Auswahl Meter 2.10 1.65 1.45 1.35 1.10 80	75
Linoleum zum Belegen glatt und gemauert Meter 1.95 1.50 1.40	1.30
Linoleum-Teppiche mit Borle Stück 13.50 11.00	7.00
Linoleum-Vorlagen Stück 1.50 1.10	55

Teppiche Prima Qual., in mod. Farben, enorme Ausmusterung, ganz besonders billig

:: **Granit- und Inlaid-Linoleum** ::
durchgemauert sehr preiswert

Gardinenstangen imitiert messing Stück 2.00 1.80 1.55 1.00 90 55	30
Rouleausstangen verstellbar, für jedes Fenster passend Stück 55 45	30
Portierenstangen Holz, komplett mit Ringen Garnitur 3.50 2.50	1.75
Holz-Rosetten imitiert messing Stück 35 35 15 12	8

Axminster-Teppiche in jahnen Farben Stück 16.50 14.75 9.50 7.25	4.75
Axminster-Teppiche moderne Designs Stück 44.50 36.50 24.50 19.50	14.50

Velour-Teppiche in großer Auswahl Stück 43.50 38.50 29.50 26.00	16.50
Bouclé-Teppiche sehr haltbar, moderne Zeichnungen Stück 43.50	27.50

Messing-Stäbchen verstellbar, für Scheibengardinen Stück 90	7
Messing-Garnituren komplett mit Ringen, für Portieren und Fenster 5.25 4.50 3.90	2.75
Patent-Stoffklammern Messing 2 Stück	12
Store-Stangen Eisen, verstellbar Stück	48

Spachtel-Vitragen

Spachtel-Vitrage weiß, creme Fenster 3.65 3.15 2.90 2.65 1.95	1.65
Spachtel-Vitrage weiß, creme Fenster 5.75 5.25 4.55 4.25	3.85

Möbel- und Dekorationsstoffe

Möbelplüsch breit, 130 cm breit, Bezug — 4 Meter 26.00 21.00 19.90	15.00
Möbelplüsch mit und ohne, 130 cm breit Meter 3.60 2.25 2.00	1.80
Möbel-Krepps neue Ausmusterung, 130 cm breit Meter 1.55 1.35 80 cm breit Meter 84 70	58
Kongreßstoffe zu Gardinen, weiß und creme, große Auswahl gestreift Meter 75 65 64 55 45	38
Sofaschoner für Sitz Stück 2.75 2.20 1.90 1.65 1.25 90	60
Sofaschoner für Lehne Stück 6.50 5.50 4.25 3.50 2.60 2.10 1.90	95
Möbelkattun und -köper neue Designs Meter 73 63 52 44	36
glatt Meter 65 43	35

Rouleausstoffe

Rouleau-Köper weiß, creme und altgold Meter 70 64 55	47
Rouleau-Damast in allen mod. Farben, Meter 92 78 65	58

Ein Posten **Madrasstoffe**
in unerreichter Auswahl

Ein Posten **Dekorations-Velvet** 2.30
ca. 130 cm breit Meter

Besonders vorteilhaftes Extra-Angebot
Ein Posten **Echte Madeira-Taschentücher** 45 Pl.
mit besterbenen Langstamm u. besterbenem Faden Stück

H. Lublin

Abg. Inbell (Soz.):

Selbst in Zentrumskreisen sieht man jetzt ein, welche große politische Dummenheit man mit der ganz unzulänglichen Beschäftigungsreform gemacht hat. Vor allem die Unterbeamten sind schlecht weggekommen. Die Bezüge der Diätare sind in Anbetracht der teuren Zeit nicht nur für Berlin viel zu niedrig.

Sie ist richtig, daß Postbeamte in Prozessen gegen die Postverwaltung sich eines Rechtsanwalts nicht bedienen dürfen? Wenn es der Fall wäre, wären die Unterbeamten ja vogelfrei.

Ziel geflagt wird über die Qualität der Uniformen der Unterbeamten, die ein Kommerziant in der Heimarbeit herstellen läßt. Weshalb werden nicht Handwerker herangezogen?

Bei der Besetzung der Stellen für die Unterbeamten heranzukommen. Er hat es nicht verstanden, sich die Liebe seiner Unterbeamten zu erwerben. Seine einzige Fähigkeit ist, nach oben zu blicken und dort den Dank für seine Sparsamkeit entgegenzunehmen.

Wahlen nahmen sich auch die bürgerlichen Parteien der Unterbeamten an, allerdings nur mit Versprechungen. Damals haben Sie die Unterbeamten auf den Eid bezwungen, den sie dem Kaiser geleistet haben.

Kräj. Dr. Kämpf: Sie beleidigen die gesamte Unterbeamtenchaft, wenn Sie sagen, daß diese nicht Lust habe, ihren Eid zu halten.

Das Haus vertagt die Weiterberatung auf Dienstag 1 Uhr. Vorher Wahlprüfungen.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

44. Sitzung. Berlin, 23. März, vorm. 10 Uhr.

Am Ministertisch: Von Trotz zu Solz.

Unter den Waffen, die der schwarzblauen Dreiviertelmehrheit des Dreiklassenhauses gegen die kleine Fraktion der größten Partei zur Verfügung stehen, ist auch die Wortentziehung.

Der Präsident verbot dies unserm Redner, der sich darauf berief, daß stets bei der Znangriffnahme eines neuen Statutkapitels eine allegemeine Aussprache gepflogen werde; und als Abg. Borchardt in der Ueberzeugung, daß er im Rechte sei, seine Ausführungen fortsetzte, entzog ihm die Mehrheit, zu der sich auch die Nationalliberalen gesellten, nach dem dritten Aufruf zur Sache das Wort.

Die Erörterung der Regierungsdenkschrift über die Verwendung der Millionen für die Jugendpflege gab den Rednern der Konserverativen und des Zentrums Anlaß zu einem wahren Breiweineuener der gemäßigtesten Behauptungen dieser Parteien über die Sozialdemokratie.

Einwas eigenartig war die Rede des freikonserverativen Abg. von Kardorff. Er wandte sich mit auffallender Schärfe gegen die konfessionelle Ausnutzung der Jugendpflege und gegen die Dreifachfolgen getrieben worden war.

Am Dienstag geht die Debatte über die Jugendpflege weiter. Genosse Liebnecht wird die von uns gestellten Anträge begründen. Der eine fordert wirksamen Kinderschutz vor Ausbeutung und Mißbrauch.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Verhandlungen im Schneidergewerbe. Am Sonnabend hat der Ministerialdirektor Caspar Konferenzen zu seiner Information über den Schneiderei im Reichsamts des Innern abgehalten.

Vormittag erschienen im Reichsamts des Innern auf Einladung Vertreter der Unternehmer und am Nachmittage im Reichstagsgebäude Vertreter der Arbeiter. Ministerialdirektor Caspar machte zur Begleitung des Streiks den Vorschlag, Handelsminister Dellbrück solle sich an den Syndikus Dr. Hiller in Frankfurt a. M., den Vorsitzenden des Zentral-Schiedsgerichts für das Schneidergewerbe wenden.

Ende der Bergarbeiterbewegung in Schlesien. Der bisherige Verlauf der Lohnbewegung im Waldburger Revier ließ darauf schließen, daß es ohne das Mittel des Streikes nicht gehen würde.

Der Verband der Bureauangestellten veröffentlicht seinen Jahresbericht für 1911. Danach ist die Mitgliederzahl im Jahre 1911 von 5783 auf 6598 gestiegen.

Der Verband der Bureauangestellten veröffentlicht seinen Jahresbericht für 1911. Danach ist die Mitgliederzahl im Jahre 1911 von 5783 auf 6598 gestiegen.

Advertisement for 'SULLMA Matrapas' cigarettes, featuring a portrait of a man and the text 'Feinste Qualitäts-Cigarette zu 3 bis 5 Pfg. per Stück.'

Reden und Loafte flogen. Mendel Mühlham sang laut das hohe Lied der Wagnus-Küche. Er selbst hatte eine Spezial-Wagnus-Pastete komponiert, die zu dreißig Pfennig das Stück verkauft wurde.

Hier und da wurde an den Tischen flüsternd ein wenig meditiert. Das Fräulein Matrei, die Frau des jungen Wagnus-Direktors, sah wirklich beunruhigend schlecht aus.

Die meisten der Damen konnten Miese Meier noch von ihrem eignen Gesicht her, und im Grunde gönnte man ihr die großartige Narrie. Gleichzeitig wurde konstatiert, daß sie in dem grauen Vollerrock ziemlich alt und viel spießiger als sonst ausah; dagegen erregte das anmurige junge Mädchen an Fräulein Meiers Seite durch die auffallende Gleichheit ihrer Erscheinung einiges Interesse.

Stadt-Theater.

Der lebende Leichnam, Drama von R. S. Doldorff. Die beiden Hauptrollen sind besetzt mit den ausgezeichneten Schauspielern, die dem Publikum durch ihre hervorragende Darstellung schon seit langer Zeit einen hohen Namen erworben haben.

will er sich erheben. Aber er bringt auch dazu den Mut nicht auf. Da rät ihm sein Zigeunerliebchen, seine Kleider am Wasser niederzulegen, so daß die Welt meinen muß, er sei ertrunken.

Im letzten Akt des Stückes, als der Leichnam wieder lebendig erwacht, zeigt sich, daß die Leiche nicht ertrunken, sondern nur in der Luft stehen geblieben ist. In dem Augenblicke, als der Leichnam wieder lebendig erwacht, zeigt sich, daß die Leiche nicht ertrunken, sondern nur in der Luft stehen geblieben ist.

Der lebende Leichnam, Drama von R. S. Doldorff. Die beiden Hauptrollen sind besetzt mit den ausgezeichneten Schauspielern, die dem Publikum durch ihre hervorragende Darstellung schon seit langer Zeit einen hohen Namen erworben haben.

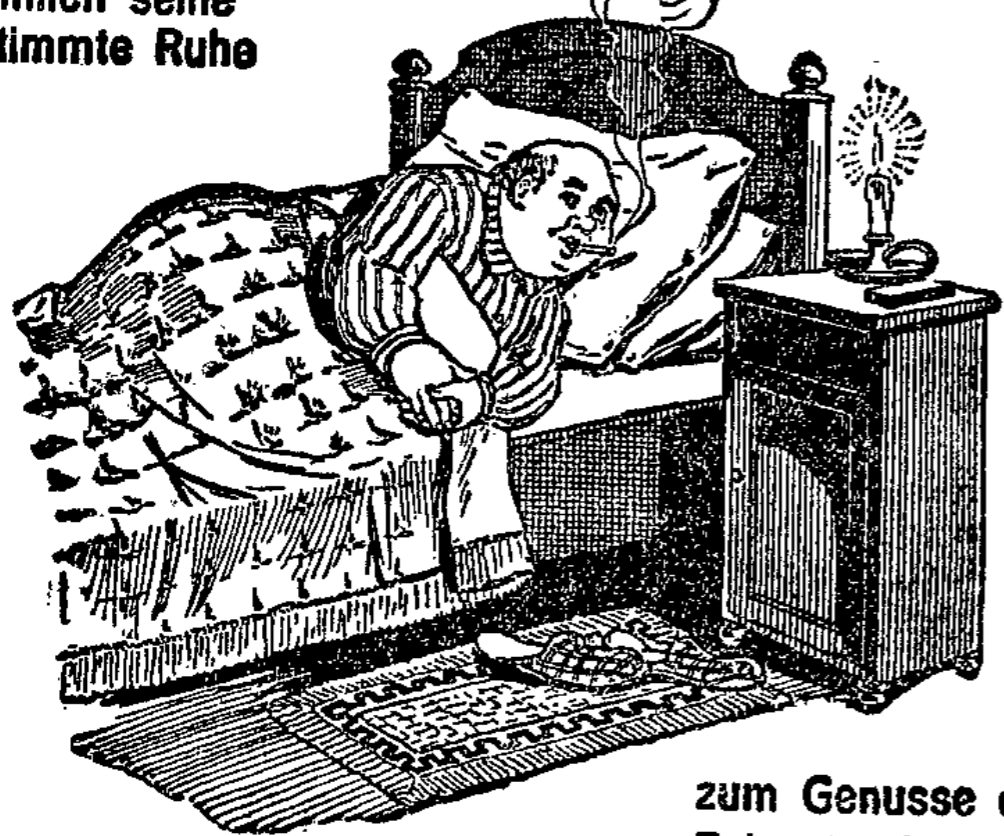
— jess usw. müssen sich bei ihrer großen Zahl schon mit einem Beilobe begnügen. Der glückliche Umdichter konnte von Beifall überschüttet und mit Ruhmesgennüße umlaubit von der Bühne abtreten.

Advertisement for 'Wilhelm-Theater' in Magdeburg, 23. März. Der fidele Bauer. Erstes Gastspiel Hanni Keimers von der Schauburg in Hannover.

Advertisement for 'Musik-Aufführung' in Magdeburg, 24. März. Als letzte Musikaufführung in der Saison hatte das heutige Konzert in der Ulrichskirche eine gewisse Bedeutung.

Was der Mensch braucht muss er haben,

nämlich seine bestimmte Ruhe



zum Genusse einer Eckstein - Cigarette.

Eckstein's DA CAPO - Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Stück 3 bis 10 Pfg.

ca. 2200 Arbeiter. Lieferanten der Königl. Italien, Tabakregie.



Eröffnung der Dampferfahrt

Ab Petriförder
Lossau, Hohenwarthe, Herrenholz, Niegrripp
Täglich Abfahrt v. Magdeburg morg. 7 Uhr u. nachm. 2.30 Uhr
Hiegrripp 8.30
Hohenwarthe 9.10
Stettin & Lüdecke.

Neue Betten, Otto Kaphengst

neue Bettfedern billig
Bettengroszlager
Große Mühlstraße 9, I. 2



Tätowierungen

entfernt unter Garantie
Otto Keimeyer,
Königsstr. 31, Gartenh. 13. part.

Bandwurm

mit Kopf.
Verschiedene Arten habe ich gemacht, um den lästigen Bandwurm los zu werden, aber alles vergeblich; ich ließ mir daher Ihr Bandwurmmittel Solitaenia schicken, welches von vorzüglicher Wirkung war, und spreche Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank aus und werde bemüht sein, das Mittel weiter zu empfehlen.
Sohlachlung. Einmal 5 bis 9, 2l. Mochern, im Mai 1910. Solitaenia für Erwachsene 2.50 M., für Kinder 1.50 M. Ist erhältlich in der Apotheke.
Depots in Magdeburg:
Engel-Apotheke, Jakobstr. 18
Lilien-Apotheke, Alt. Markt 22
Mars-Apotheke, Breitenweg 261
Rosen-Apotheke, Coquiststraße 8
Victoria-Apoth., Kaiserstr. 94b

Sprechapparate

mit Platten 12.00 Mk.
Gr. doppelseit. Platten 90 Pf.
Apparate u. Platten auch leihw., einzelne Schallplatten sehr billig.
Bernh. Pabst, Friesenstr. 39, pt.

Eleg. Herrenrad

billig zu verkaufen
Richter, Königsstr. 17, I.

Umzüge

werd. noch angen.
Gust. Koch,
Bäckerstr. 14, S. p. Starte gerügt.

Sterbefasse Frohse

1845
Sonntag den 31. März
Hauptversammlung
bei Herrn Bischoff, „Kaiserhof“, Frohse.
Rechnungslegung. Vorstandswahl.
Anfang pünktlich 3 1/2 Uhr.
Frohse. Der Vorstand.

Konsumverein zu Altenplathow

— E. G. m. b. H. —
Wir suchen für unser neu zu errichtendes Lager in Pahren am 15. Mai cr.
einen Lagerhalter.
Meldungen mit Gehaltsansprüchen sind an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Friß Jden, Altenplathow, Worthstraße, zu richten.
Der Vorstand.

Stehbierhalle

Oschersleben, Magdeburger Straße 47
— Inhaber: Fr. Gorges Jun. —
Die „Volksstimme“ liegt zur fleißigen Benutzung aus.

Kino-Salon Aschersleben, Düsteres Tor 6

Mittwochs und Sonnabends Programmwechsel. 976

Monopol-Kunst-Film



Der Diener ihres Freundes

Schönebeck!
Tonbild-Theater
Bahnhofstraße.
Diese Woche
Der Diener
ihres
Freundes
Ferner der große Dreiakter
Im Glücksrausch
Nurnoch heute und morgen!
Freundl. lad. ein
Paul Ivo.

Moderne Zimmer-Uhren

in all. Preislagen, kaufen Sie sehr vorteilhaft bei H. Schütze, Buckau, Schönebocker Str. 115.

Vornehm

wirft ein ganzes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, samtweiche Haut und ein blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte Stedensperd-Bittermilchseife a St. 50 Pf., ferner macht der Cream Dada rote rissige Haut in einer Nacht weiß u. samtweich. Tube 50 Pf. i. d. Victoria-Apotheke, Kaiserstr. 94b. Samen-Apotheke, Alter Markt 22. Friedrichst. Apotheke, Brückstr. 1. Hof-Apotheke, Breitenweg 158. bei Pennerberg & Co. Nachfolger, Wilhelmstraße 19. Rich. Junoth, Fischlerbrücke 22. Bernhard Wienrich, Viktoriastr. 1. Gustav Hubert, Jakobstraße 16. Herrn Lorenz, Alter Markt 28. R. Wirth Nachf., Breitenweg 187. In Buckau: Rosen-Apotheke. In Neustadt: Fr. Zander, 231. In Friedrichstadt: Apoth. Kreuzer. In Sudenburg: D. Starloff. In Wilhelmst.: D. Schmashagen.

Pfandversteigerung

Donnerstag, 28. März vom Monat Mai 1911 sub Nr. 82441 bis 85385. Erneuerungen nur bis Mittwoch den 27. März, mittags 2 Uhr. 995
Adolph Michaelis
Magdeburg.

Adolph Michaelis

Schuhstiefel für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen. Schaffstiefel und imit. Militärstiefel und braune Kindertiefel. 1095
H. Gaedcke, Tischlerkrugstr. 27

Gewerkschaftskartell Magdeburg

Am Donnerstag den 28. März, abends 8 1/2 Uhr, Sitzung bei Luchtefeld, Knochenhauerstr. 27. Tagesordnung:
1. Mitteilungen.
2. Wahl eines ersten Vorsitzenden.
3. Neuere Entscheidungen auf dem Gebiete der Gewerbe-Unfallversicherung.
4. Verschiedenes.
Mit der Bitte um pünktliches Erscheinen ladet freundlichst ein Der Vorstand. 949

Aschersleben. Gewerkschaftskartell

Mittwoch den 27. März, abends 8 1/2 Uhr bei Letzschke. Tagesordnung:
1. Mitteilungen. 2. Matfeier. 3. Verschiedenes. Der Vorstand. 1243

Quedlinburg Apollo-Theater

Täglich Vorführungen von abends 8 Uhr an. 977
Jeden Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Familien- u. Kindervorstellung. Sonntags von 3 Uhr an. Eintritt jederzeit. — Dienstag und Sonnabend: Programmwechsel. Die Direction, M. Vaub. 1181



Blendol

Bei mir gibt's andre Mittel nicht, Ickbin bloß uff Blendol verpflichtet.
Das beste flüssige Metallputzmittel.
In Glasfl. zu 10, 15 und 25 Pfg., in Blechl. aller Größen überall erhältlich.
Fabrik Urban & Lemm, Charlottenburg.
Vertreter: E. Böringer, Fürstenufer 12. Fernruf 5025.

Sturtenhof-Theater

Dir.: Müller-Lygart. Eing. Prälakenstr. Der Goldbauer. Voltsf. i. 4 Akt. Hierzu d. gänzl. neue Spezialst. Spielpl. Borgarten gelten. Mittw. Donnerstags. Freitag 2. Zeit: Goldbauer.

Stadt-Theater

Dienstag den 26. März Wignon. Mittwoch den 27. März Der lebende Leichnam.

Wilhelm-Theater

Dienstag den 26. März Die Sirene. Mittwoch den 27. März Eva. Donnerstag den 28. März Der fidele Bauer.

Stephanshallen

Dir. Rich. Frohse. Abends 8 Uhr 980 Varieté-Vorstellung. Streng dezentes Programm für Familien-Publikum. Vorzeiger dieser Annonce hat außer Sonnabend und Sonntag freien Eintritt.

Kaiser-Theater

Montag 5 Pfg. Mittwoch 15 Pfg. Sennabend 15 Pfg. Kinder 5 Pfg. Erwachsene 15 Pfg. exklusiv Billetpreiser. Programmwechsel Dienstag und Freitag.

Kino-Schauspiele Sudenburg

Heute Montag letzter Führungstag des brillanten Weitschillers
Indisches Blut. 1010 Nur für Erwachsene freigegeben.

Lübecker Straße 21

verzogen. Zahnarzt Bendix Telephone 2728.

Ich warne hiermit jedermann meiner Frau Frieda Wittig geb. Bette etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leistete. Albert Wittig.

Ich ersuche die beobachtete Person welche mein verlorenes Portemonnaie mit Inhalt angenommen hat, es dringend abzugeben, widrigenfalls ich Anzeige erstatte. 1006 Kolterman, Lemsdorf Ballenstedter Straße 2.

Sargmagazin

Carl Ebeling Tischlermeister Wilhelmstadt Fernruf 5842 1081 Annastraße gegenüber der Apotheke.

Erd- u. Feuerbestattung

Zeichenwäscherin sofort.

Zentral-Theater

Nur noch wenige Tage: Das erste Klasse März-Programm!

Walhalla-Theater

Parterresaal: 6/6 Konzert u. Varieté-Vorstellung. — Anfang 7 Uhr. —

Erholung

Edel Westend- u. Galberstädter Str. Tägl. Künstler-Konzert D. Wolters. 927

Lichtspiel-Haus Galbe

Dienstag bis Donnerstag Hervorragendes Programm: Im Schatten des Todes Sittendrama, tief ergreifend. Der Kuß des Fürsten modernes Sittendrama und 6 weitere Schlager. Mittwoch nachm. Kindervorstellung Jeder Platz 5 Pfg. Anfang 4 Uhr Abends Anfang Punkt 8 Uhr. Von 1/10 Uhr bis 11 Uhr kommt das ganze Programm noch zur Durchführung.

Zobesanzeige

Freitag abend 11 1/2 Uhr starb plötzlich und unerwartet mein inniggeliebter Mann, unser lieber Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Arbeiter 1004

Karl Eitz

im 47. Lebensjahr. Dies allen Freunden, Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um füßles Beileid. Die trauernde Witwe Marie Eitz geb. Joneck nebst Angehörigen.

Die Beerdigung

findet am Dienstag, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Neustädter Friedhofs aus statt.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands

Verwaltung Magdeburg. Nachruf.

Am Freitag den 23. März starb unser langjähriger Mitglied, der Fabrikarbeiter 46 Jahre alt, am Herzschlag. Sein Andenken werden wir dauernd in Ehren halten. Die Verwaltung.

Nachruf

Am 23. d. M. starb an Lungenbluten und Herzschlag unser Kollege, der Revolverdreher 944

Ulbert Stolze

im Alter von 49 Jahren. Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 26. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Westfriedhofs aus statt.

Die Verwalt. Magdeburg des Deutsch. Metallarbeiter-Verb.

GEBR. BARASCH

DIESE
WOCHE

BESONDERS VORTEILHAFT!

DIESE
WOCHE

Unsre WEBEN-GARDINEN Hervorragend schöne Muster

Serie 1 **1.10** Serie 2 **95** Serie 3 **75** Serie 4 **58** Serie 5 **48**
Meter Meter Meter Meter Meter

Abgepalzte Weben-Gardinen Fenster = 2 Flügel 10.50 7.50 6.95 4.95

Filztuch-
Tischdecken

mit Stickerei
8.50 6.50 4.75 3.75 2.45
95 J

Mohär-Plüsch-
Tischdecken

mit Stickerei
24.50 19.50 15.50 bis 5.50

Mohär-Plüsch-
Tischdecken

geprefzt, neuste Muster
19.50 14.50 8.50

TEPPICHE

Qualität	Größe 250x350	Größe 200x300	Größe 160x240	Größe 130x200	Bettvorlagen
Axminster, Qual. III . . .		19.50	14.75	8.75-4.75	2.35 1.25 85
Axminster, Qual. II . . .	42.50	26.75	18.50	11.75	2.95 und 1.75
Axminster, Qual. I . . .	55.00	34.50	25.50	14.50	5.75 und 3.95
Velour Prima	67.50	39.50	27.50	17.50	5.75 und 4.50
Velour Qual. Ia	79.50	48.00	29.50	19.50	6.25 und 4.75
Tapestry Qual. Ia	59.00	35.50	24.50	13.50	4.75 und 2.95
Imit. Perser <small>Größe 300x400</small> 26.50	19.50	13.50	9.50	5.50	Vorlage mit Fransen 1.10

Chaiselongue

beste Verarbeitung
mit Kreppmolton-
Bezug 26.50

**Chaiselongue-
Decken**

in vielen Ausführungen
Perser-Imitationen
19.50 16.50
12.50 bis 4.50

TUR- UND FENSTER-DEKORATIONEN initiiert Leinen, 2 Schals und
1 Lambrequin 7.95 4.95 2.95

Nickelwaren

Kaffee-Service vernickelt,
4teilig 13.50 9.50

Brotkörbe rund oder oval, vernick.
Einfassung u. Einlage 2.85 1.95 90 J

Kabarettts 4teilig, vernickelt, mit
Butterdose 9.75 7.50 5.25 2.75

Salatieren mit vernickelter Ein-
fassung und Besteck . 7.50 5.00 2.75

Eiermenagen mit 4 oder 6 Eier-
bechern und Eierlöffeln 9.50 6.75 2.75

Saftkannen mit vernickelter Ein-
fassung 2.75 1.65 90 J

Sahnen-Service
5teilig 5.75 3.50 2.25 90 J

Kaffeekannen Messing, vernickelt
konische Form

$\frac{1}{2}$ 1 $\frac{3}{4}$ 1 Liter Inh.
7.50 6.50 5.75 4.95

dito bauchige Form
9.75 7.75 6.50 5.75

WASCHKÖRBE

oval 5.65 2.65 1.95 1.65 95 J

viereckig 5.65 4.85 3.95 3.00

REISEKÖRBE

ganz gewürfelt 11.50 bis 9.50
8.45 7.25 6.25 5.50 4.65

KLEINMÖBEL

Salon- od. Bauertische
imit. nufzbaum 5.45 4.45 3.45 2.75

Bauertische mit Messingplatte
13.50 bis 7.85 6.85 5.45 2.95

Serviertische
imitiert nufzbaum 9.85 7.85

Bücher- oder Salon-Etagere
imitiert nufzbaum
24.50 bis 9.85 7.85 2.95 2.25

Paneele in reicher Auswahl 14.50
bis 10.50 8.75 6.85 4.45 2.65 1.65 95

Handtuchhalter imitiert nufzbaum
oder hell 2.95 1.85 1.65 95 45

Blumenkrippen weiß lack., m.
Blecheinl. 21.50 16.50 13.50 9.85 8.85

do. messingplattiert 24.50 21.50

do. Peddigrohr 21.50 19.50 16.50

Schuhwaren

Kinder-Stiefel

Größe 31-35 | 27-30 | 25 u. 26

Schulstiefel 3.65 2.95 2.65

Schnürstiefel
bequeme
breite Form 5.60 4.75 3.85

Schnürstiefel
bess. Ausführung
moderne Form 7.25 6.25 4.45

Schnürstiefel
eleg. vorn. Form
Derby, mit und
ohne Lackkappe 9.75 7.25 5.25

Damen-Halbschuhe

Ein Posten
mit kleinen Fehlern
regulärer Wert
bis 8.50 jetzt 3.95 u. 2.95

Wandbilder -Ausstellung und Verkauf **3. Etage**

GANZ HERVORRAGEND BILLIG

Ein Posten
**KOSTUM-
STOFFE**
ca. 150 cm breit
Meter **1.35** Mark

Ein Posten
**PALETTE UND
TAFLET-GLACÉ**
das Neueste für Kleider und Blusen
solange Vorrat
Meter **2.45 u. 1.75** Mark

Ein Posten
**BORDÜREN-
STOFFE**
für Blusen
Meter **1.10 und 95** Pf.

Ein Posten Tändelschürzen
weiß, mit Stickereivolant jetzt 1.75 1.45 95 55
Ein Posten Tändelschürzen
mit Träger, türkische Stoffe 1.85 1.45 1.10 95
WASCHUNTERRÖCKE mit Volant u. Besatz
in verschied. Ausfüh. jetzt 2.95 2.25 1.95 1.75

Bezugsquellen-Verzeichnis

Abzahlungsgeschäfte Auf Credit. Möbel, Betten, Polster-Waren...

Friedlander Möbel u. Waren Kredit. Magdeburg, alte Ulrichstr. 14

Neutral Dombrau Halberstadt. Magdeburg, alte Ulrichstr. 14

Bergschloss Aktien-Brauerei 'Magdeburg' zu Neuhaldensleben

Brauerei Bodenstern Magdeburg-Neustadt. Brauereigeschäft u. Caramelbier

Kloster-Brauerei Hadmersleben. G. m. b. H. Siedeburger Brauhaus

Viktoria-Brauerei Groß-Salze. Brauerei Wallbaum & Co.

Central-Automat Große Schenkwürdige der Provinz. Breitew. 15

Automat 'Kaiser Otto' Alter Markt 12. Bonwagen, Gummiw.

Bierbrauereien, Bierhandlg. Herr, Andress, Thiemstr. 4

Schrader & Otto Brauerei Egein. Schreyer'sche Bierbrauerei

Butter, Eier, Käse Cigarr., Handl., Tabake

Erst erscheint 3 mal wöchentlich Dentisten Otto Danneberg

Drugen u. Farben Belhke A. Nacht, Breiteweg 263

Färberel, Wäscherei Leis, August Laden in allen Stadtteilen

Fischhdlg., Delikat. Deutsche Dampfmischerei-Gesellschaft

Singer Näh-Masch. Magdeburg, Breiteweg 174

Schuhwaren Schuhwarenhaus Wilhelm Berlin

Sporckel's Weltstiefel Einheitspreis 7,50 Mk. Schwibbogen

Uhren u. Goldwaren Breche, C. Wiltz, Str. 20

Wild u. Fedfögel Freund, Friedr., Feldstr. 3

Wurstw.-Hausschlaucht Bernhard, G. Alt, Fischerufer 11

Friseur, Barbieri Engel, Franz, Halberstädterstr. 61

Patentbüro Peters Prälatenstr. 29, Magdeburg

Kolonialwaren Demmel, F., Staßfurt. Drosela, H., Schöneb. Friedr.-Str. 5

Kohl-, Holz, Grudekaks Schneel, A., Halberstädter Str. 85

Kurz-, Weiß-, Woll-, Strümpfe Bünger, O., Burg, Gr. Brahmstr. 19

Lederhandlungen Förster, Aug., Lüdichshof 9/10

Manufakturwaren Franke, J., Hohe-Porte-Str. 63

Margarine HÄMMER. Margarine tägl. frisch a. unzer. Fabrik

Möbel-Magazine Dörger, Carl, Schulstr. 16

Nähmaschinen Singer Näh-Masch. Magdeburg, Breiteweg 174

Obst u. Grünwaren Blumenthal, Louis, Neust. Str. 20

Sarg-Magazine Gust. Otto, Knochenhauerufer 66

Schuhwaren Oelze, Emil, Coquist. 17. Schuhwarenhaus Wilhelm Berlin

Aithaldensleben Dampfbrauerei C. Schreyer. Arpke, H., Bierhdlg., Mineralwasserfabrik

Aschersleben Bürgerliches Brauhaus G. m. b. H. P. J. Reinhold & Sohn

Stadt-Theater tägl. Lichtspiele. Mittwoch u. Sonnab. Programm

Kaufhaus Conitzer & Co. Otto Seelmann Haus- und Kolonialwaren

Fr. Henke Schuw. Repr. C. Maltzig, Schuhwaren-Lager

Anna Thiene E. Kruppe, Rebschicht, Speisewirtschaft

Barby Hermann Zehle, Brot-u. Feinbäck. Franz Radespiel, Motormühle

Biere Wilh. Sommer, Brot-u. Feinbäck. Otto Brechsler

Zähne Löser, Moritz, Cigarrongeschäft

W. Vorbeck W. Vorbeck Zahnst. 10. Kopecky, Berlinstr. 10

Friseur, Barbieri Engel, Franz, Halberstädterstr. 61

Wurstw.-Hausschlaucht Bernhard, G. Alt, Fischerufer 11

Egein F. Habener, Arbeitergarderobe

Fermerleben Erich Daul, Bäcker. Ernst Michaels, Schuhw. u. Rept.

Genthin W. Helz, Bäck. Kond. Breiteweg

Aktien-Brauerei ff. helles Bier, Malzbier

Halberstadt A. Rudeloff, Flasch.-, Syphonbier

Leopoldshall Gebr. Müller Carl u. Querst. Eck

W. Balleier R. Berke Kolonialwaren

Kaufhaus L. Friede Manufakt. Modewaren

Hermann Burggraf G. Garderobe, Hüte, Mützen

O. Altmensleben Nachf. O. Dähne, Cigarr. u. Cigaretten

S. Hamiel Manufakturwaren, Herren-, Damen-Konfekt.

A. Lewin Nachf. Warenhaus. P. Unverhan, Dampfbackerei

Witthelm Fruhner Hüte, Mützen, Pelzwaren. R. Paasche Nachf.

Kaufhaus Gustav Dobrin Billigste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfartikel

Kuntzmann & Co. Kurrwaren, Trikotasen

Wilhelm Rudolphi Manufaktur u. Modewaren

Schuhhaus 'Hansa' 79 Breitestraße 79

Fr. Rumpf Tapeten, Linoleum

Otto Kuhner's Erstes Stendal. Billigste Bezugsquelle Uhren, Sprechmasch.

Gebr. Heringer's 'Siegerin' 'Palmetto' 'Mona'

Odeum's Ballon u. Hüte

Gebr. Heringer's 'Siegerin' 'Palmetto' 'Mona'

Wernigerode-Hasserode Otto Dortmund, Cigarr.-Spezialh.

Kaufhaus Arthur Stein Koks, Kohlen

Herren-Bekleidung nach Maß

aus

modernen, reellen, deutschen und englischen Stoffen bei promptester Lieferung.

Großer Umsatz. Feinste Ausführung.
Geringe Geschäftsspesen!

L. Mannheimer

Breiteweg 120, I. Etage

Ecke Braunehirsstraße. 1283 Ecke Braunehirsstraße.

Ein dauernder Gewinn



für die **Gesundheit** und den **Geldbeutel** ist Seelig's kandiierter Kornkaffee.

Der Luft in immer Ohr

Bilg! Schuhwaren Schmiedestraße
Herren-, Damen-, Kinderstiefel
u. -stiefel in Chevreau, Boxen
u. andern Sorten Leder, Püschel
socken und -pantoffel und Ke-
firmanden -Stiefel, auch an
Gelegenheitskäufen u. ff. Parti-
Waren billig nur
44 Schmidtsstraße 44

Erstes Möbeltransport-Geschäft
per Bahn ohne Umladung
Ephraim b. Rudolf Elger
willig son. Halberstädter
Straße 89. Fernruf 535

Ein gutes **rotes Bett**
sauberes und mehrere gute Bettstühle je
bill. zu verkauf. Fürstenauer 20,
4 St. links, Nähe Gassebadplatz

Kartoffeln
Zuckerkartoff. 3tr. 5 M. 10 Pf. 60
Goll. Eierfact. „4.25“, 10 „60“
Koch, Jakob- u. Wagerstr.-Eck

**hochgeleg. mod. re-
stauriertes** spottbillig zu verkauf.
am
Bahnhofstr. 15, I links Bahnh.

Empfehle hochfeines
Tafel-Schmalz
Pfund 75 Pf. 132
Otto Floricke, Magdeburg-
Halberstädter Straße 33.

:: Sudenburg ::
Otto Lehmann Halberstädter Str. 112
Spezialgeschäft für **Wäsche**
empfehlen 888
Doppelt gereinigte Bettfedern u. Dannen sowie fertige Betten
Bettfedern-Reinigungsanstalt.

M. Schmeißers Doppel-Bouillonwürfel

1 Stück für 5 Pf., gibt, mit heißem Wasser aufgebriht, 2 Tassen wohlschmeckende, feinste Nährbouillon. — Probefieferungen von — 10 Stück an gegen Einsendung des Betrags in Briefmarken. —



M. Schmeißers Saucen-Würfel

vereinigt in seiner Zusammensetzung alle nötigen Zutaten, Gewürze, Küchenkräuter, Schwitzmehl, Extrakte und dient zur mühelosen, Zeit und Geld sparenden Herstellung von vorzüglichen, wohl-schmeckenden **Saucen zu allen Fleischspeisen**. 1 Stück für 10 Pf. für 3 bis 4 Pfund Fleisch bietet Garantie für ein nie versagendes Gelingen.

Millionenfach anerkannt und verwendet.
Alleinige Fabrik: 1085
M. Schmeißers Nahrungsmittel-Fabrik
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LEIPZIG


Gen.-Vertr. Raschke & Giesemann, Magdeburg, Kaiserstr. 75. Fernspr. 4517.

Jeder Stoff

ohne Ausnahme kann und muß vor dem Verarbeiten dekarfieri werden, um denselben gegen Einlaufen und Regenfleckigwerden zu schützen. Verregnete Kleider können unzertrennt nachträglich noch dekarfieri werden. Zerrennte, getragene, halb-wollene, wollene, halbsidene und seidene Kleider erhalten durch unser Verfahren ein neues, tadel-loses Aussehen. Halte auch meine andern Ab-teilungen, als da sind: Plissee-Brennerei, Impräguier-Anstalt, Dämpferei und Astrachan-Presserei, zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen. 1169

I. Magdeburger Dampf-Dekarfieri-Anstalt

Edward Wirsch, Inh.: Otto Wirsch. Größtes Spezialgeschäft am Platze
Lödischehofstraße 20. **Eilsachen in einer Stunde.**

Bitte ausschneiden!  Bitte ausschneiden!

Bon 25 Pfg.

Erst meiner billigen Preise nehme ich auf jedes Paar Herren- oder Damenschuh diesen Bon mit 25 Pfennig in Zahlung. 1094
Als Spezialität verarbeitet ich

Grüne Sohlen

Marke Goliath.

Marke Goliath wurde auf der Fachausstellung in Leipzig 1904 in Plauen mit der silbernen Medaille prämiert. Keine Hausfrau sollte vernachlässigen, die Stiefel mit **Grünen Sohlen (Marke Goliath)** befohlen zu lassen, denn hierbei spart sie viel Geld.
Sämtliche Arbeiten, die bis 4 Uhr nachmittags ein-gehen, können am Abend wieder abgeholt werden.
Auf Wunsch wird die Arbeit durch meinen Boten abgeholt und wieder zugeführt. Die Spolierarbeiten werden vergütet.

Mechanische Schuh-Reparaturwerkstatt
C. Beyer, Goldschmiedebrücke 16, 244 Große Diebstorfer Straße 244.
Spezialität: Rahmengenähte Sohlen.

Wer

gut sehen, seine Augen schonen, die Sehkraft erhalten will, wer kurz- oder weitsichtig ist und wenn bei seiner Tätig-keit die Augen leicht ermüden, muß sich rechtzeitig eine

Rathenower Brille oder Klemmer

beschaffen bei 1839

Schmidt

Breiteweg 56

Burg die Dampfbadeanstalt Breiteweg 7
Inh. F. Freimant
ist zu den Befestigungstagen von morgens 7 Uhr bis abends 10 Uhr geöffnet.
Damenbäder 25 bis 50 Pf. Duschbäder 15 Pf.

Madenwürmer

Springwürmer, auch Starben genannt, werden auch in hartnäckigen Fällen beieigt durch das spezifisch wirkende neue **Madenwurmmittel „Antiworm“**. Mit genauer Anwei-1, 20 M. bei Einj. von 1,40 M. franco. Bestells: Deutscher Granulat, 10 M. Markt, Chemnitz, M. Anstalt, Markt-Schulestraße 20, 2. Etage. Dresden 3. Erhältlich in den Apotheken.
Ebenfalls in Magdeburg: Engel-Apothek, Löwen-Apothek, Markt-Apothek, Rosen-Apothek, Viktoria-Apothek.

Hier! Hier!
gibt's die feinsten marinierten Serringe, feibiger, Serringe, täglich frischen Serringsalat, ff. Sand- u. Gansschlachtwurst empfiehlt in nur aller. Qualität
A. Busse, Venezianische Str. 4a

Eleg. Damenrad billig zu ver-kaufen
Nichter, Königin, 17. L.

Grüne Sohlen im Ausschnitt

Leberhandlung **Gustav Möritz**
Halberstädter Straße 52. 791

Kohlen-Einkaufs-Vereinigung

Das vorliegende kann empfohlen ansezt billig nach amtlichem Gewicht
Prima böhm. Stüdtkohlen 68 Pfennig frei Keller.
Verkaufsstellen siehe Zuzerat vom 21. März.

A. Braumann, Neuhalldensleben
Holzmarkt 31/32.
Kolonialwaren Destillation
empfehlen sämtliche 1895
Material-, Kolonialwaren u. Spirituosen
in nur Prima Qualitäten zu akberbilligsten Preisen.
Geschäftsprinzip: Streng reelle Bedienung.

Coors Stiefel

sind langjährig erprobte, solide und dauerh. Fabrikate,

Coors Stiefel

sind fachmännisch ausgewählte, bequeme und doch elegante Formen.

Coors orthopäd. Stiefel

sind seit Jahren bestens bekannt und als wohltuend und schmerzstillend gelobt von Fusskranken und Plattfüßleidenden.

Für die Saison empfehle:

moderne Halbschuhe

Reform-Stiefel, Reform-Sandalen | Turnschuhe und Sandalen
aus geflochtenem Oberleder | in vielen Ausführungen

Konfirmanden-Stiefel

Grosse Auswahl! Billigste Preise!

Schuhhaus Coors

Halberstädter Straße 116. — Breiteweg 159 (Schuhhaus Ulrichsbogen).



Jede Dame

frisirt sich selbst sehr leicht und geschmackvoll mit meinem

modernem Haarersatz.

Anfertigung sämtlicher Haararbeiten
1043 auch von ausgekämmtem Haar.

C. F. Walter

Spezialgeschäft für Haararbeiten

Halberstädter Str. 111, am Eiskellerplatz.

Tapeten

kaufen Sie bei uns

konkurrenzlos billig

Wir haben nur neue, moderne Tapeten!
Wir haben eine große Auswahl!
Wir sind am billigsten!
Wir sind am leistungsfähigsten, denn
Wir haben eine **eigene Tapetenfabrik!**

Cremers Tapetenhaus


Gesellsch. m. beschr. Haftung
Grosse Münzstraße 2 :: Telephon 5240
Nicht im Ring.

Zweiggeschäfte: Breslau, Leipzig, Chemnitz, Stettin, Hamburg, Halle, Schönebeck.

Urania

Akt.-Ges. f. Kranken-, Unfall-, Haftpflicht-, Lebens- u. Volksversicherung zu Dresden
empfehlen sich zum Abschluss von Versicherungen in allen von ihr betriebenen Branchen. Tüchtige, türeidjame Vertreter werden an allen Orten gesucht. 1075

Generalagentur Magdeburg, Breiteweg 254.



Reunion

Lookout

mit Gold- oder Korkmundstück
Vorzügliche

3 Pf

Cigarette